

## Unsere Schüler: Die Welt im Kopf, die Heimat im Herzen

Geschrieben von: Nordkurier

Freitag, den 16. August 2013 um 17:29 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 21. August 2013 um 18:55 Uhr

---

### Von Angela Stegemann

Da darf man schon stolz sein, wenn unsere Schüler Preise abräumen. Einer von ihnen ist Carlo Krampitz, der in Geografie glänzte.



**PASEWALK.** Wenn man so ohne Grund zum Schulleiter gebeten wird, dann steckt manchmal nichts Gutes dahinter. Das weiß auch Carlo Krampitz. Er hatte so gar keine Ahnung, als er im Sekretariat des Pasewalker Oskar- Picht-Gymnasiums stand. Dann gab es aber Blumen und strahlende Gesichter: Der Grund: Als Zehntklässler wurde er Schulsieger im Geografiewettbewerb. Organisiert wird der bundesweite Vergleich vom Verband der Deutschen Schulgeographen gemeinsam mit dem Diercke- Verlag, erzählt Lehrerin Heike Heunemann. Teilnehmen können Schüler der Klassen sieben bis zehn. Zunächst ermitteln die Klassen ihre Sieger. Dazu müssen auf einem Fragebogen die richtigen Antworten angekreuzt werden. Die Fragen sind für alle Klassenstufen gleich.

Was aber nichts heißen muss, sagt die Lehrerin. „Manchmal hatten wir auch schon Sieger aus

## Unsere Schüler: Die Welt im Kopf, die Heimat im Herzen

Geschrieben von: Nordkurier

Freitag, den 16. August 2013 um 17:29 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 21. August 2013 um 18:55 Uhr

---

den unteren Klassenstufen.“ Gefragt ist vor allem Allgemeinwissen. Das findet auch Carlo gut. „Etwas über andere Länder zu erfahren, gefällt mir“, sagt der Pasewalker. Wobei ihm auch Geschichte, Sozialkunde und Sprachen liegen. Der 16-Jährige macht auch in den Kursen Niederdeutsch und Darstellendes Spiel mit. Zuhause in seinem Zimmer hängen viele Landkarten. Carlo liest am liebsten Sachbücher.

Eine Chance, in Geografie zu den Besten zu gehören, haben nur diejenigen, die sich zusätzlich Wissen aneignen. Die eine Geografiestunde, die da wöchentlich unterrichtet wird, reicht nicht aus, sagt die Lehrerin. Ganz nebenbei denkt Carlo schon mal darüber nach, was er denn werden will. Lehrer oder auch Journalist mit der Spezialisierung Geografie würde ihm gefallen.

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass Schulen in Vorpommern bei zahlreichen Leistungsvergleichen sehr gute Ergebnisse bringen. Anklam zum Beispiel ist ganz stark in den Naturwissenschaften, in Ueckermünde ist man stolz auf sozial-kulturelle, die überregional Beachtung finden.

## **Unsere Schüler: Die Welt im Kopf, die Heimat im Herzen**

Geschrieben von: Nordkurier

Freitag, den 16. August 2013 um 17:29 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 21. August 2013 um 18:55 Uhr

---